

Fortbildung und Urlaub

Beitrag von „Sissymaus“ vom 30. September 2024 21:26

[Zitat von Nicolas](#)

Danke für die Rückmeldungen.

Zur Klarstellung möchte ich unbedingt sagen, dass ich in keinsten Weise Erasmus kritisiere oder Teilnehmer, die dort viel Herzblut und Engagement hineinlegen.

Mich ärgert massiv die Intransparenz, mit der alljährlich Kollegen abgezogen werden, die selbst nach ihrer Rückkehr keinen Hehl daraus machen, dass diese Woche mitnichten schwere Arbeit war, sondern nach kurzem Vormittagsprogramm nur noch touristischen Charakter hatte.

Die Arbeit mit Geldern zu verwalten, etc macht der Schulleiter. Der,nebenbei bemerkt ,auch mit WhatsApp Posts an sein Umfeld zu erkennen gibt, dass diese Woche für die Gruppe eher Ferien sind.

Wer da gerade in der Vertretungsstunde sitzt, dem fehlt das Verständnis.

Also, ich war neulich auch unterwegs und durfte eine Stadtführung genießen, die einfach grandios war. Es ging um Nachhaltigkeit und Umgang mit Ressourcen. Ich habe da extrem viel für mich und meinen Unterricht mitgenommen. Obwohl man von außen sagen könnte, dass es touristisch war.